

## Auftragsbekanntmachung

### Bauftrag

#### Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

#### **Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

##### I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Menden (Sauerland), Abt. Straßenbau und Verkehr sowie eigenbetriebsähnliche Einrichtung Stadtentwässerung (SEM)

Postanschrift: Neumarkt 5

Ort: Menden

NUTS-Code: DEA58 Märkischer Kreis

Postleitzahl: 58706

Land: Deutschland

E-Mail: [c.kempfer@menden.de](mailto:c.kempfer@menden.de)

Telefon: +49 2373/903-1360

Fax: +49 2373/903-101360

##### **Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <http://www.menden.de>

##### I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Menden GmbH

Postanschrift: Am Papenbusch 8 - 10

Ort: Menden

NUTS-Code: DEA58 Märkischer Kreis

Postleitzahl: 58706

Land: Deutschland

E-Mail: [c.kempfer@menden.de](mailto:c.kempfer@menden.de)

Telefon: +49 2373/903-1360

Fax: +49 2373/903-101360

##### **Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <http://www.stadtwerke-menden.de>

##### I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

Der Auftrag betrifft eine gemeinsame Beschaffung

##### I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E58159424>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

##### I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

##### I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

#### **Abschnitt II: Gegenstand**

##### II.1) **Umfang der Beschaffung**

- II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**  
Erschließung Gewerbegebiet Hämmer II, Menden - Kanal-, Versorgungs- und Straßenbauarbeiten  
Referenznummer der Bekanntmachung: GE Hämmer II - 2 BA
- II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**  
45000000 Bauarbeiten
- II.1.3) **Art des Auftrags**  
Bauftrag
- II.1.4) **Kurze Beschreibung:**  
Die Stadt Menden, konkret die Abteilung Straßenbau und Verkehr und die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Stadtentwässerung (SEM), beabsichtigen gemeinsam mit der Stadtwerke Menden GmbH, die Erschließung des Gewerbegebietes Hämmer II in Menden.  
Die Baumaßnahme wurde in 3 Bauabschnitte unterteilt. Der erste Bauabschnitt wurde bereits ausgeführt, der zweite Bauabschnitt ist Gegenstand des vorliegenden Auftrags. Der zweite Bauabschnitt (Baustraße, Versorgungsleitungen, Kanäle und Regenrückhaltebecken) ist mit ca. 8.800.000 EUR brutto veranschlagt. Der Auftrag umfasst die hierfür erforderlichen Kanal-, Versorgungs- und Straßenbauarbeiten. Die Bauüberwachung obliegt der ARGE Gewerbegebiet Hämmer II, c/o Planungsbüro Schumacher, Oststraße 8, 51674 Wiehl.  
Die Arbeiten erfolgen übergreifend und sind räumlich nicht voneinander zu trennen.
- II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**
- II.1.6) **Angaben zu den Losen**  
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**  
45233120 Straßenbauarbeiten  
45247110 Kanalbauarbeiten
- II.2.3) **Erfüllungsort**  
NUTS-Code: DEA58 Märkischer Kreis  
Hauptort der Ausführung:  
Menden
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**  
Die Stadt Menden, konkret die Abteilung Straßenbau und Verkehr und die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Stadtentwässerung (SEM), beabsichtigen gemeinsam mit der Stadtwerke Menden GmbH, die Erschließung des Gewerbegebietes Hämmer II in Menden.  
Die Baumaßnahme wurde in 3 Bauabschnitte unterteilt. Der erste Bauabschnitt wurde bereits ausgeführt, der zweite Bauabschnitt ist Gegenstand des vorliegenden Auftrags. Der zweite Bauabschnitt (Baustraße, Versorgungsleitungen, Kanäle und Regenrückhaltebecken) ist mit ca. 8.800.000 EUR brutto veranschlagt. Der Auftrag umfasst die hierfür erforderlichen Kanal-, Versorgungs- und Straßenbauarbeiten. Die Bauüberwachung obliegt der ARGE Gewerbegebiet Hämmer II, c/o Planungsbüro Schumacher, Oststraße 8, 51674 Wiehl.  
Die Arbeiten erfolgen übergreifend und sind räumlich nicht voneinander zu trennen.  
Einzelheiten können den kostenfrei abrufbaren Vergabeunterlagen entnommen werden.
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**  
Die nachstehenden Kriterien  
Preis

- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**  
 Beginn: 16/04/2021  
 Ende: 19/12/2022  
 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**  
 Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**  
 Optionen: ja  
 Beschreibung der Optionen:  
 siehe Vergabeunterlagen
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**  
 Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

### **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

- III.1) **Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**  
 Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:  
 Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, behält sich der Auftraggeber vor, die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen innerhalb einer angemessenen Frist nach Aufforderung zu verlangen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) kann frei zugänglich im Projektraum abgerufen werden. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben folgende Nachweise vorzulegen (enthalten in VHB 124):  
 - Eigenerklärung, dass keine schwere Verfehlung oder ein sonstiger Ausschlussgrund nach § 6 VOB/A EU vorliegt, die/der die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt,  
 - Eigenerklärung über die Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft (auf Verlangen qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung),  
 - Eigenerklärung über die Eintragung in das Handels-/Berufsregister (auf Verlangen Nachweis).
- III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**  
 Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:  
 (1) Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, behält sich der Auftraggeber vor, die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen innerhalb einer angemessenen Frist nach Aufforderung zu verlangen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und

Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) kann frei zugänglich im Projektraum abgerufen werden.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben folgende Nachweise vorzulegen (enthalten in VHB 124):

- Eigenerklärung, dass über das Vermögen kein Insolvenzverfahren oder vergleichbares Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist.
- Eigenerklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Eigenerklärung, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben (auf Verlangen Unbedenklichkeitsbescheinigung) sowie die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt werden (auf Verlangen Unbedenklichkeitsbescheinigung tarifliche Sozialkasse)

(2) Darüber hinaus ist projektbezogen von allen Bietern eine Eigenerklärung vorzulegen, dass der Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre durchschnittlich pro Jahr jeweils mind. 10,00 Mio. Euro (netto) betrug. Diese Erklärung ist auch von Bietern vorzulegen, die im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen sind. Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Darüber hinaus ist projektbezogen von allen Bietern eine Eigenerklärung vorzulegen, dass der Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre durchschnittlich pro Jahr jeweils mind. 10,00 Mio. Euro (netto) betrug. Diese Erklärung ist auch von Bietern vorzulegen, die im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen sind.

### III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

(1) Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) nachzuweisen.

Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, behält sich der Auftraggeber vor, die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen innerhalb einer angemessenen Frist nach Aufforderung zu verlangen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) kann frei zugänglich im Projektraum abgerufen werden.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben folgende Nachweise vorzulegen (enthalten in VHB 124):

- Eigenerklärung, dass die für die Auftragsausführung erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. Eine Untergliederung nach Lohngruppen der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren durchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte ist beizufügen.
- Eigenerklärung, dass Referenzen von abgeschlossenen Projekten vergleichbarer Größe und Aufgabenstellung einschließlich Benennung der Auftraggeber, seiner Kontaktdaten und den angefallenen Gesamtbaukosten vorliegen (auf Verlangen Nachweis).

(2) (a) Darüber hinaus ist projektbezogen von allen Bietern eine Eigenerklärung vorzulegen, dass die Anzahl der durchschnittlichen festangestellten Beschäftigten in den letzten 3 Jahren (2018 - 2020) bei mind. 100 Mitarbeitern lag. Diese Erklärung ist auch von Bietern vorzulegen, die im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen sind.

(b) Darüber hinaus sind projektbezogen von allen Bietern nachfolgende Referenzprojekte aus den letzten 5 Jahren (Leistungszeit: seit Dezember 2015) nachzuweisen:

- 1 Referenzprojekt in dem Erdaushubarbeiten mit einer Bodenbewegung von mind. 10.000 m<sup>3</sup> erbracht wurden.
- 1 Referenzprojekt in dem Kanalbauarbeiten in einer Tiefe von mind. 5 m und mit einer Rohrverlegung (Durchmesser: mind. 1200 mm) von mind. 500 m erbracht wurden.
- 1 Referenzprojekt im Straßenbau mit mind. 8.000 qm Straßenfläche.

Diese Referenzen sind auch von Bietern nachzuweisen, die im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen sind.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

(2) (a) Darüber hinaus ist projektbezogen von allen Bietern eine Eigenerklärung vorzulegen, dass die Anzahl der durchschnittlichen festangestellten Beschäftigten in den letzten 3 Jahren (2018 - 2020) bei mind. 100 Mitarbeitern lag. Diese Erklärung ist auch von Bietern vorzulegen, die im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen sind.

(b) Darüber hinaus sind projektbezogen von allen Bietern nachfolgende Referenzprojekte aus den letzten 5 Jahren (Leistungszeit: seit Dezember 2015) nachzuweisen:

- 1 Referenzprojekt in dem Erdaushubarbeiten mit einer Bodenbewegung von mind. 10.000 m<sup>3</sup> erbracht wurden.

- 1 Referenzprojekt in dem Kanalbauarbeiten in einer Tiefe von mind. 5 m und mit einer Rohrverlegung (Durchmesser: mind. 1200 mm) von mind. 500 m erbracht wurden.

- 1 Referenzprojekt im Straßenbau mit mind. 8.000 qm Straßenfläche.

Diese Referenzen sind auch von Bietern nachzuweisen, die im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen sind

### III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

#### III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Besondere Bedingungen für die Auftragsdurchführung folgen insbesondere aus dem Tariftreue- und Vergabegesetz NRW, siehe hierzu die Ausführungen in den Vergabeunterlagen.

### **Abschnitt IV: Verfahren**

#### IV.1) **Beschreibung**

##### IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

##### IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

##### IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

#### IV.2) **Verwaltungsangaben**

##### IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 11/02/2021

Ortszeit: 11:00

##### IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

##### IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

##### IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 26/03/2021

##### IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 11/02/2021

Ortszeit: 11:00

Ort:

Menden, siehe Kontaktstelle

### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

#### VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

#### VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

- 1) Der AG weist darauf hin, dass allein der Inhalt der vorliegenden europaweiten Veröffentlichung im Supplement zum Amtsblatt der EU maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht wird und der Bekanntmachungstext in diesen zusätzlichen Bekanntmachungen nicht vollständig, unrichtig, verändert oder mit weiteren Angaben wiedergegeben wird;
  - 2) Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich elektronisch im Projektraum auf dem genutzten Vergabeportal zur Verfügung gestellt. Die Beantwortung von Fragen zum Verfahren sowie sämtliche Kommunikation zwischen den Beteiligten und der Vergabestelle erfolgt ausschließlich über den Projektraum. Beteiligte sind daher im eigenen Interesse gehalten, die dort für diese eingerichteten Postfächer regelmäßig auf neue Informationen der Vergabestelle zu kontrollieren;
  - 3) Der AG hat für die Einreichung der Angebote Vordrucke erstellt. Diese sind für die Einreichung zu verwenden. Die Vordrucke sowie die weiteren Unterlagen zum Verfahren können über das o. g. Vergabeportal abgerufen werden.
  - 4) Angebote können nur elektronisch über das Bietertool im Projektraum eingereicht werden.
- Bekanntmachungs-ID: E58159424

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster  
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9  
Ort: Münster  
Postleitzahl: 48147  
Land: Deutschland  
Fax: +49 251411-2165

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 4 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit:

- 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt;
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
- 4) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

11/01/2021